



>>> presse info

## realdevelopers.com: Neue Recruiting Website für Entwickler conject stellt weiter ein – CTO Brandt sucht Edelsteine mit Developers Blog

**München, 02. Juni 2009.** – In Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrise sowie steigender Arbeitslosenzahlen setzt die Münchener conject AG neue Zeichen. Während viele Unternehmen zu Kündigungen gezwungen sind, stellt conject weiter ein - mit Volldampf werden neue qualifizierte Kollegen gesucht. Nicht einfach, denn der Fachkräftemangel in der IT-Branche ist nach wie vor ein Fakt. conject filtert deshalb rigoros nach dem Motto „Klasse statt Masse“. Via neuer Website, die speziell auf Entwickler ausgerichtet ist, trennt sie die Spreu vom Weizen. Gute Neuigkeiten also für jene Techies, die Innovationen vorantreiben können, kreativ und mit Power die Immobilienbranche aufmischen wollen. [www.realdevelopers.com](http://www.realdevelopers.com) ist genau die richtige Adresse für die, die sich beweisen wollen und können.

Vor einem halben Jahr wurde die schon optisch auffallende Website frei geschaltet. Seitdem fließen die Bewerbungen kontinuierlich und Chris Brandt, CTO des international agierenden Softwarehauses, ist zufrieden: „Wir machen genau klar, wen wir suchen – diese Leute bewerben sich dann auch, wir müssen weniger filtern und lernen Persönlichkeiten kennen, die aus dem Rahmen fallen.“ Eine sehr talentierte Junior-Entwicklerin ist schon neu an Bord. Design wie Inhalte der Seite hatten sie direkt angesprochen. Denn gute Programmierer wollen nicht die üblichen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Zeugnis, Foto, Arbeitsproben etc.) einreichen. conject setzt anstelle dessen auf eine Programmieraufgabe (Bowling assignment), die vom Bewerber gelöst werden muss. Erst dann hat man die erste Hürde genommen. Wer besonders smarte Ansätze zeigt und so einen Beleg seiner realdevelopers-Expertise erbringt, wird eingeladen. In „Probearbeitstagen“ ist dann auszuloten, ob das Unternehmen zu ihm passt bzw. conject einstellen möchte. „Wir geben so auch Seiteneinsteigern eine reelle Chance“, sagt Brandt. „Wir suchen Kollegen, die Softwareentwicklung als Profession verstehen. Einen guten Entwickler erkennt man an seiner Handarbeit. Eleganz und Einfachheit sind viel wichtiger als Cleverness.“ Klasse statt Masse eben, denn Brandt sucht die Edelsteine unter den Entwicklern.

Das Instrument der eigens für Entwickler geschaffenen Website sorgt aber noch für mehr:

Es ist ein Forum, mittels dessen sich das Entwickler Team bei conject mit dem Rest der Entwickler Community austauscht. Regelmäßig „bloggen“ die Kollegen bei conject über Ihre Ansichten, Lösungen zu kniffligen Problemen aus Ihrer täglichen Arbeit und Geschichten über den Arbeitsalltag bei conject. Hier wird jedem Besucher schnell klar, dass bei conject Offenheit und hoher Anspruch im Vordergrund stehen.

Idee und Umsetzung der Recruiting-Website kommen gut an, wie die Zugriffsraten zeigen. „Wir hatten bereits etwa 3.200 Unique Visitors“, sagt Brandt. „Und sie bleiben mehrere Minuten, springen also keineswegs gleich weiter.“ Wesentlich dabei ist, dass immer wieder neue Interessenten angesprochen werden: 75 Prozent aller Besucher sind Neuzugänge.

Wer interessiert ist bei der wachstumsorientierten, international gleich an sieben Standorten agierenden conject AG einzusteigen, sollte auch das Recruiting-Video auf [www.conject.com](http://www.conject.com) beachten. Authentisch geben verschiedene Mitarbeiter zum Besten, warum sie und wie sie für conject arbeiten – vom Kollegen in der Hotline bis zum CFO. „Speziell die Arbeitsatmosphäre kommt so gut rüber“, schmunzelt Brandt und ergänzt: „Wer das nicht mag, wird sich erst gar nicht bewerben. Weniger Frust bei potentiellen Bewerbern, weniger Arbeit für uns beim Ausfiltern der nicht passenden Bewerbungen.“ Und: Dank der dadurch höheren Qualität kann conject wesentlich schneller auf Bewerbungen reagieren. Sie landen direkt bei den Entscheidern. „Spätestens nach einer Woche rufen wir zurück,“ verspricht Brandt.



**Firmenprofil:**

conject betreibt Europas On Demand-Plattform für die Bau- und Immobilienbranche. Alle Beteiligten eines Immobilienprojektes werden hier unternehmens- und branchenübergreifend vernetzt, sämtliche Kernprozesse im Immobilien Lebenszyklus Management (ILM) internetbasiert unterstützt. Von der Entwicklung über die Planung und den Bau bis hin zum Betrieb und der gewerblichen Nutzung. Über 60.000 Anwender und mehr als 3.000 Unternehmen weltweit, darunter zwei Drittel der DAX-Unternehmen, setzen auf die Software von conject. Aber nicht nur große Unternehmen wie DaimlerChrysler, DATEV, IKEA, MAN, MediaSaturn oder Schering nutzen conject. Auch zahlreiche Länder, Stadtwerke, Städte und Gemeinden sowie zahlreiche Krankenhäuser, Universitäten und Medienunternehmen. Gegründet 2000 mit Hauptsitz in München und einer Dependence im Ruhrgebiet (Duisburger Innenhafen), beschäftigt conject mittlerweile rund 120 Mitarbeiter in Standorten weltweit, darunter Dubai, Den Haag, St. Petersburg und Wien. Weitere Informationen unter [www.conject.com](http://www.conject.com).

**Ansprechpartner PR & Marketing:**

**Elke Tonscheidt**

Tel.: +49 (89) 95414.130

[elke.tonscheidt@conject.com](mailto:elke.tonscheidt@conject.com)

**Sissy Schneider**

Tel.: +49 (89) 95414.132

[sissy.schneider@conject.com](mailto:sissy.schneider@conject.com)

**conject AG**

Implerstraße 11, 81371 München

Fax: +49 (89) 95414.555